



Möchten Sie gemeinsam mit uns innovative Ansätze an der Schnittstelle von Forschung und Praxis erproben?

Wir initiieren derzeit Pilotvorhaben mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Wissenschaftler:innen und suchen Partner, die gemeinsam an Lösungen für komplexe Herausforderungen und Fragestellungen arbeiten möchten.

MAX!mize

BrightSync ist ein Start-Up gefördert von MAX!mize, dem offiziellen Start-up Inkubationsprogramm der Max-Planck-Gesellschaft und Max-Planck-Innovation GmbH.



Synchronizing Academia with Industry and Society



Dr. Tim Schulte | Dr. Iris Mencke | Prof. Dr. Tobias Ritter

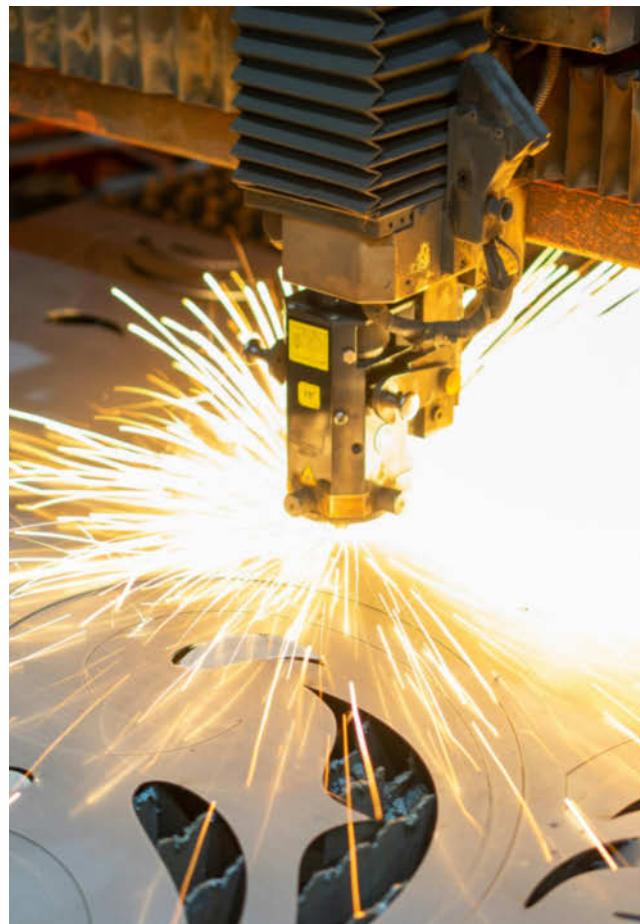
Max-Planck Institut für Kohlenforschung
Kaiser-Wilhelm-Ring 1
45470 Mülheim an der Ruhr

Kontaktdaten
hello@brightsync.de · www.brightsync.de

Wir schaffen neue Strukturen, um Spitzenforschung mit Unternehmen und Organisationen zusammenzubringen - damit neueste Erkenntnisse dort ankommen, wo Lösungen gebraucht werden.

Wissenschaftliches Potenzial wirksam machen

Unternehmen und öffentliche Organisationen stehen vor tiefgreifenden Transformationsprozessen – von Digitalisierung und Energiewende über datenbasierte Innovation bis hin zu regulatorischen Anpassungen. In all diesen Bereichen ist wissenschaftliche Expertise entscheidend für Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und gesellschaftliche Handlungsfähigkeit. Gleichzeitig fehlt insbesondere kleinen und mittleren Akteuren der strukturierte Zugang zu dieser Expertise.



Akademische Forschung verfügt über herausragende Expertise in einer Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen – von der Grundlagenforschung bis zur anwendungsorientierten Entwicklung. Dieses Wissen birgt enormes Innovations- und Wertschöpfungspotenzial.

Häufig bleibt diese Expertise innerhalb akademischer Strukturen gebunden: Forschungsaktivitäten sind primär auf wissenschaftliche Exzellenz und institutionelle Ziele ausgerichtet und disziplinäre Grenzen sowie fehlende Schnittstellen zu praktischen Bedarfen verhindern, dass vorhandenes Wissen sein Anwendungspotenzial voll entfalten kann.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Problemstellungen sind nicht disziplinär, sondern systemisch, vernetzt und komplex.

Genau an dieser Stelle setzt BrightSync an: Wir bringen wissenschaftliche Expertise aus der Forschung in konkrete Anwendungsfelder und entwickeln passgenaue Lösungen für Wirtschaft und den öffentlichen Sektor. Wir mobilisieren Expert:innen aus verschiedenen Forschungsbereichen und formen Teams, die mit wissenschaftlicher Tiefe, frischen Perspektiven und innovativem Denken konkrete Fragestellungen und Herausforderungen bearbeiten.

Wie BrightSync funktioniert

1. Problemdefinition durch Unternehmen oder Organisationen

Unternehmen und öffentliche Institutionen wenden sich mit konkreten Fragestellungen an BrightSync – beispielsweise technologische Entwicklungsfragen, Prozessoptimierungen, datenbasierte Analysen oder strategische Transformationsprojekte.

2. Projektteams aus dem BrightSync Talentpool

Der BrightSync Talentpool umfasst Forschende verschiedener Fachrichtungen und Karrierestufen, die gezielt ihre wissenschaftliche Expertise in realen Anwendungsfeldern einsetzen möchten. Sie kommen aus führenden Forschungsinstitutionen und verfügen über methodische Tiefe, analytisches Denken und Innovationskompetenz.

3. Qualifizierung durch die BrightSync Academy

Alle Talente sind Teil der BrightSync Academy: einem strukturierten Programm aus Trainings, Workshops und Coachingformaten, das sie optimal auf außerakademische Rollen vorbereitet. Die Academy bietet zugleich eine Plattform für eine aktive Community, in der sich die Forschenden vernetzen und Erfahrungen teilen können.

4. Projektumsetzung mit messbarem Impact

BrightSync wählt die passenden Expert:innen aus, stellt (interdisziplinäre) Projektteams zusammen, übernimmt das gesamte Projektmanagement und schafft klare rechtliche sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

